

Scheyb, Franz Christoph von: Z ehndes B uch (1746)

1 O kämen, sprachen wir, die Könige der Erden!
2 Sie müßten theils erstaunt, theils eifersüchtig werden.
3 Besonders die dem Haus die Stürzung zugedacht,
4 50 Und über solchen Fall, doch allzu früh, gelacht.
5 Wie? wann wir, dünckte mich, nun aus der Vorwelt Grüften
6 Der alten Helden-Schaar zu diesem Umstand rüfftten:
7 Kommt! sehet diesen Hof, das höchste Königs-Paar,
8 Das Hilff- und Waffen-bloß im Krieg verflochten war!
9 55 Sie kämen, diesen Saal, die Majestät zu sehen;
10 Was wurd' in ihrem Sinn, in ihrem Aug' entstehen?
11 Der Freund empfände Trost, der Feind erzürnte sich,
12 Und die Begenbenheit wär beyden wunderlich.
13 Für Ehrfurcht schlügen sie der Augen Blicke nieder,
14 60 Und suchten Demuth-voll der Grüfte Ruhe wieder.

(Textopus: Z ehndes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13188>)